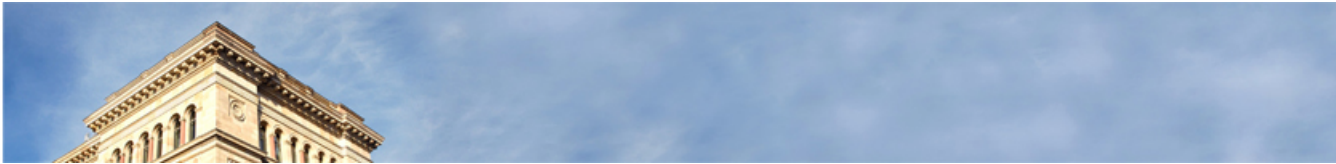




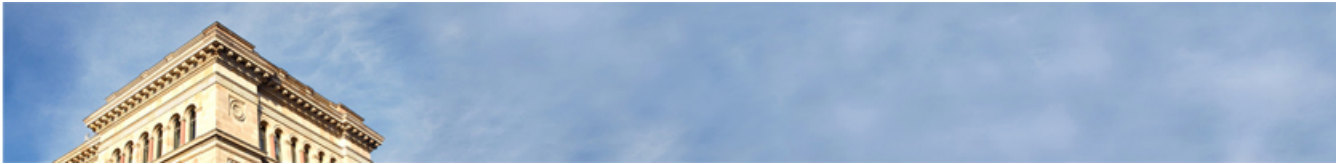
PW Zukunft Bauen - Methoden

Elke Rusteberg | Projektwerkstatt Zukunft Bauen WiSe 2018/19 | 24.10.2018



Hilfestellungen und Anregungen für die Strukturierung des Semesters und für eine gute Zusammenarbeit in den Gruppen

- Die Projektwerkstatt ist als projektintegrierte Veranstaltung mit 4 WS geplant
- Vorausgesetzt werden
 - Aktive Teilnahme an den Plenumsrunden und der Gruppenarbeit
 - Zwischenpräsentation (Gruppenarbeit)
 - Endpräsentation (Gruppenarbeit)
 - Dokumentation (Gruppenarbeit)



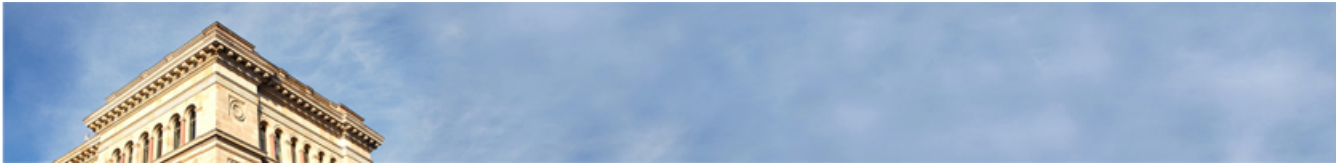
Ergebnisse

- Die Arbeitsgruppen können ihre Ergebnisse frei gestalten
- Möglich wären:
 - Konzepte zur Gestaltung von bedürfnisgerechten Wohnformen
 - Darstellung von Wohnmodellen, die für das Wohnen mit eingeschränkter Autonomie geeignet sind
 - Jede andere Idee



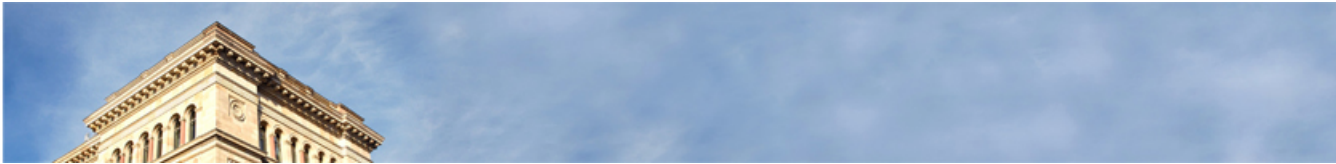
Methoden

- Die Arbeitsgruppen sollen ein Thema kooperativ bearbeiten und anschließend das gemeinsame Arbeitsergebnis präsentieren
 - Dabei werden kooperative, kommunikative und soziale Kompetenzen sowie Problemlöse- und Präsentationsfertigkeiten gefördert
 - Das schließt auch Erfahrungen im Konfliktmanagement ein



Methoden

- Unsere Gruppen sind generationsübergreifend und interdisziplinär
 - Eine große Herausforderung und Chance
 - Durch die Gruppenarbeit sollen die Teilnehmenden von diversen Vorwissen und unterschiedlichen Erfahrungen profitieren
- Unser wichtigstes Kriterium ist die eigenverantwortliche (autonome) Aufgabenverteilung in den Arbeitsgruppen ohne eine direkte Führung durch Professoren



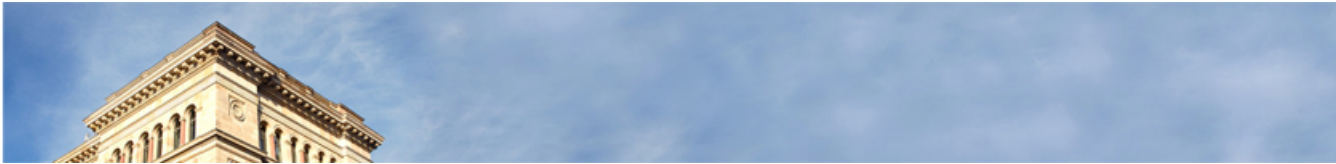
Strukturierung der Gruppenarbeit

Die Konkretisierung des Vorhabens fängt mit der Formulierung einer Fragestellung an

- Was genau ist es, womit ich mich beschäftigen will?
- Welcher der vielen Aspekte, die damit verbunden sind, interessieren mich nicht?

Phase 1

- Vorwissen und / oder Erfahrungen mit dem Thema austauschen
- Das Problemfeld strukturieren, vielfältige Perspektiven zu Begriffen/Themen veranschaulichen (z.B. mit Mindmap,)



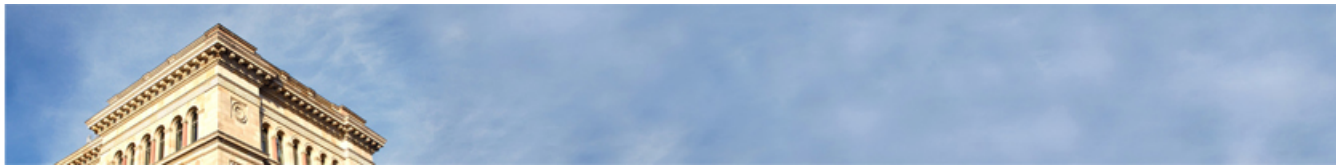
Strukturierung der Gruppenarbeit

Phase 2

- Arbeitsziele festlegen: was soll als Gruppenergebnis herauskommen
- Methoden und arbeitsteiliges Vorgehen festlegen
 - Z.B. Literaturrecherche, Feldforschung, Diskussion

Phase 3

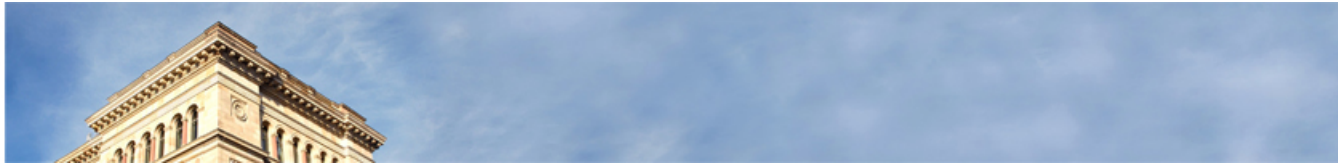
- Arbeitsschritte mit Zeitbudget in der Gruppe festlegen
- Bearbeitung der aufgeteilten Themen und Abstimmung unter den Gruppenmitgliedern
 - Individuelles Arbeiten mit Gruppentreffen: regelmäßige Teilnahme und klare Kommunikation untereinander
 - Fachspezifische Informationsquellen beschaffen, sichten, analysieren



Strukturierung der Gruppenarbeit

Phase 4

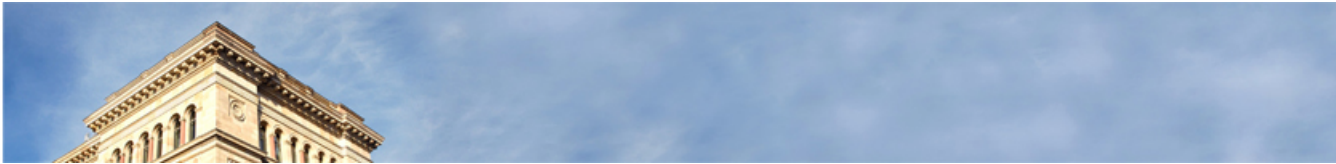
- Jede Gruppe sorgt selbst dafür, dass die Arbeitsergebnisse zu den vereinbarten Terminen präsentiert werden
- Zusammenstellen der Ergebnisse zu einem gemeinsamen Produkt
- Visualisieren und Präsentieren
 - Die Form der Präsentation steht den Gruppen frei



Strukturierung der Gruppenarbeit

Die Gruppen haben ein hohes Maß an Selbsttätigkeit

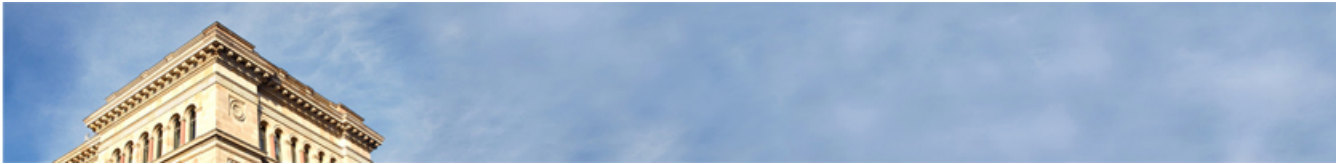
- Klare Spielregeln erleichtern die Zusammenarbeit und fördern Verbindlichkeit und Verlässlichkeit



Gute Praxis zur Vermeidung von Konflikten

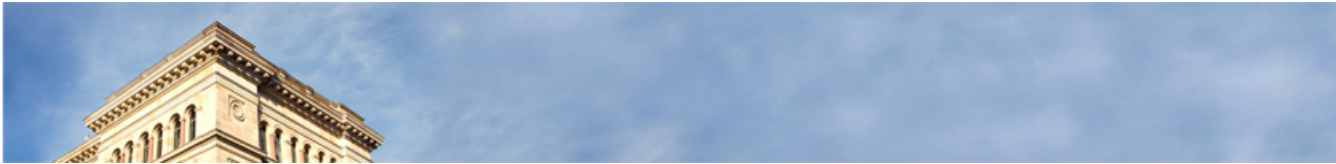
Konflikte sind häufig die Folge von Kommunikationspannen.

- Unpräzise Arbeitsaufträge können dafür sorgen, dass die Ziele nicht erreicht werden
 - Wurde ein gemeinsames Ziel gefunden? Stimmen meine Ziele und Anforderungen mit denen der anderen Gruppenmitglieder überein?
- Die verschiedenen Ziele und Anliegen sind geklärt



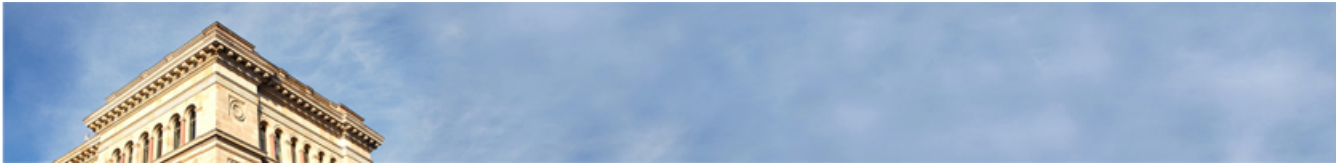
Gute Praxis zur Vermeidung von Konflikten

- Eine Gruppe besteht meistens aus verschiedenen Arbeits-Typen, aber niemand sollte sich zurücklehnen und die Arbeit den anderen überlassen
- Die Gruppe achtet darauf, dass die Arbeitsplanung eingehalten wird und dass gemeinsame Arbeiten (Protokollschreiben, Berichterstattung im Plenum usw.) gerecht auf alle Gruppenmitglieder verteilt werden
- Die Arbeitsverteilung ist gleichmäßig



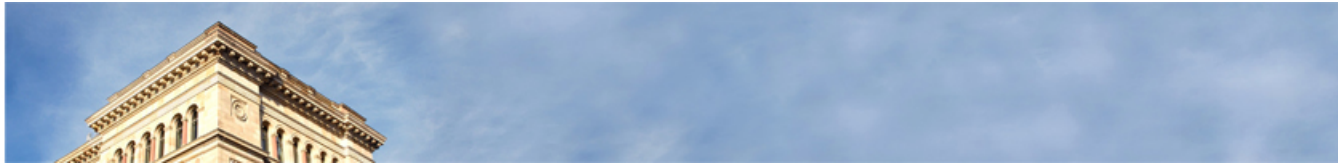
Gute Praxis zur Vermeidung von Konflikten

- Schriftliche Ergebnisse, die nicht diskutiert werden, machen die Erstellung eines gemeinsamen Endprodukts schwierig, mit dem sich alle identifizieren können
- Arbeitsergebnisse werden in der Gruppe ausgetauscht und diskutiert

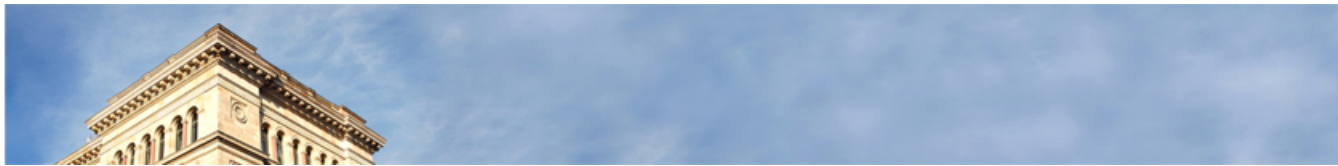


Gute Praxis zur Vermeidung von Konflikten

- Die Termine für die Zwischenpräsentation und die Endpräsentation sind festgelegt
 - Wenn klar ist, dass ihr vermutlich nicht bis zum abgesprochenen Zeitpunkt die vereinbarten Ergebnisse liefern könnt, meldet dies der Gruppe rechtzeitig
 - Möglichst nicht „auf den letzten Drücker“ arbeiten
- Gutes Zeitmanagement reduziert Stress



Danke für die Aufmerksamkeit und viel Erfolg



Quellen

Stangl, W. (2018). Checkliste für die Gruppenarbeit. Lerntipps für das Studium.

WWW: <http://studium.lerntipp.at/gruppenarbeit/checklisten.shtml> (2018-10-19).